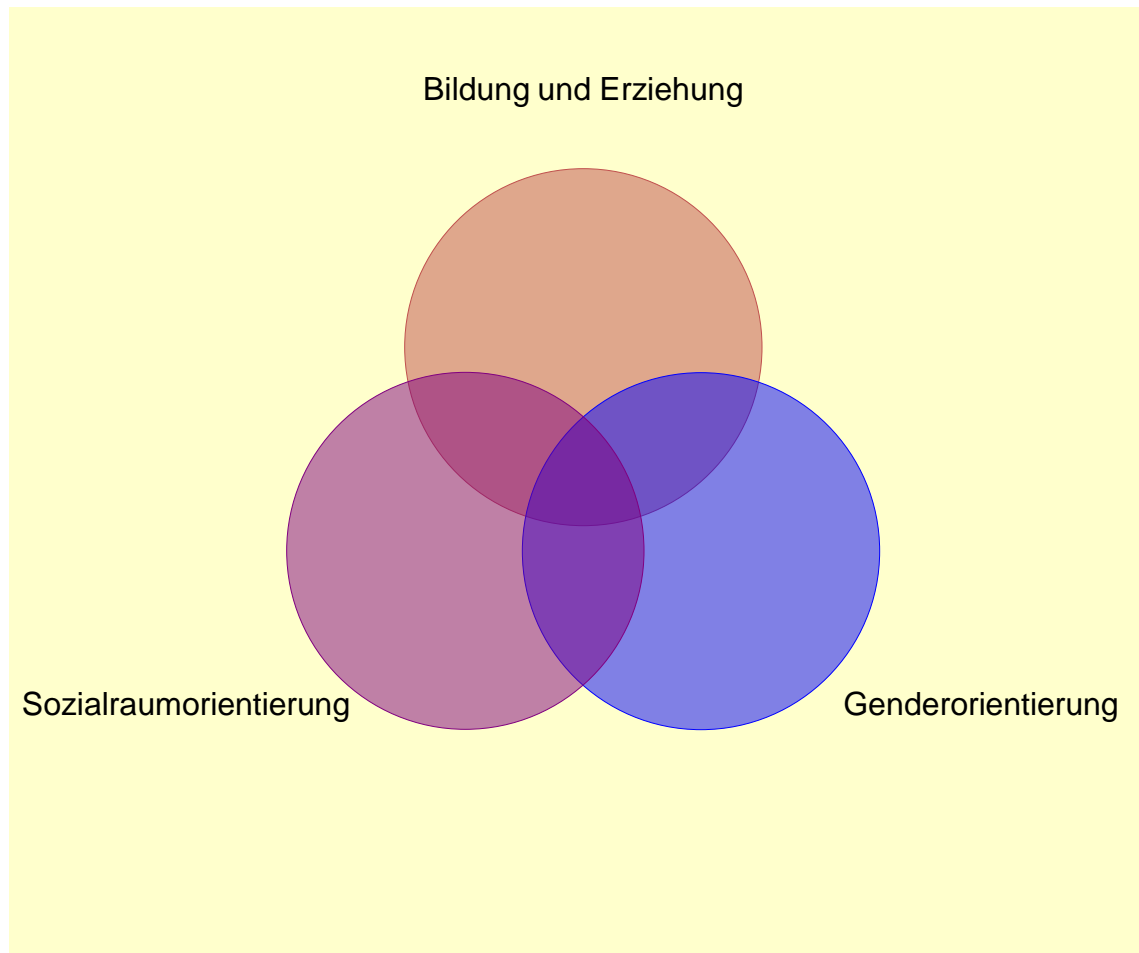


# Fachbereich Sozialisation

## AG Neudefinition Inhalte



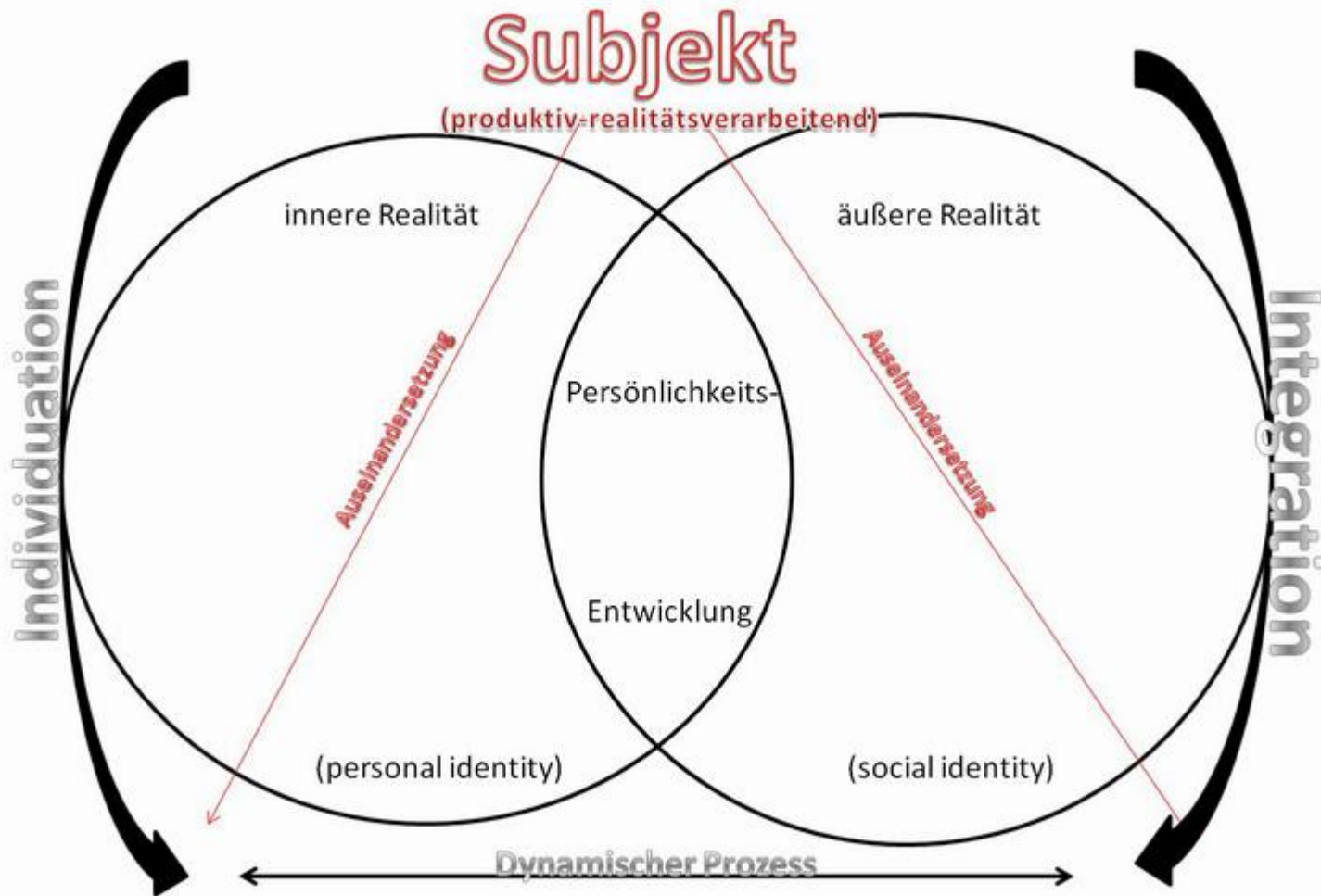
# Ausgangslage

- Bisherige Fachgruppen im Bereich Sozialisation: "Offene Mädchenarbeit" und "offene Jungenarbeit"
- Erweiterung und Ergänzung der bisherigen Tätigkeitsfelder
- Ziel: Fachliche Positionierung der OKJA durch Neuausrichtung der Inhalte

# Definition

- wechselseitiger Entwicklungsprozess der Person mit ihrer Umwelt
- in Kontext mit Gesellschaft und Kultur
- lebenslanger Prozess
- Herausbildung einer sozial handlungsfähigen Persönlichkeit
- Vermittlung und Verinnerlichung von Werten, Normen und Rollen

# Schaubild nach K. Hurrelmann



# Entwicklungsaufgaben von Kindern und Jugendlichen 1

- Etwas schaffen, Selbstwirksamkeit erleben
- Umwelt erforschen
- Raumaneignung
- Ausleben von Eigenaktivität
- Aufbau reifer Beziehungen zu Gleichaltrigen
- Ablösung von Familie

# Entwicklungsaufgaben von Kindern und Jugendlichen 2

- Entwicklung einer eigenständigen Geschlechtsidentität
- Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen
- Akzeptanz der körperlichen Erscheinung
- Erwerb der sexuellen Identität
- Aufbau eines Wertesystems und ethischen Bewusstseins

# Lernen am Vorbild

sanftmütig • ausgiebig • geduldig • liebevoll • mütterlich • nervensparend  
immer müde • immer froh • feinfühlig • feig  
fügsam • anspruchlos • nervlos  
erträglich • unterwürdig • schuldlos  
schonungslos • beschämend • wehrlos  
weicheibig



Cartoon: © Marie Marcks

# Rahmenbedingungen heute

- Pluralisierungen von Lebenshaltungen und Lebensstilen
- Enttraditionalisierung und Wertewandel
- Veränderung von Familienstrukturen
- Individualisierung
- Veränderung der Sozialräume



# Handlungsbedarf für OKJA

- Ermöglichung von vielfältigen Möglichkeiten zur Entwicklung und Auseinandersetzung im Sozialraum
- Förderung von "Lebenskompetenz" über Bildung und Erziehung
- Reflexion von geschlechtsspezifischer Sozialisation und Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten

# Vorgehen

- Bildung einer Fachgruppe pro Stossrichtung
- Inhaltliche Bearbeitung der Themenfelder
- Erarbeitung von Massnahmen
- Einsetzung von Arbeitsgruppen nach Bedarf

# Anhang: Stossrichtungen

## Sozialraumorientierung

Die offene Kinder- und Jugendarbeit verfolgt mit ihrer sozialräumlichen Arbeit das Ziel, möglichst gute Lebens- und Entwicklungsbedingungen für Kinder und Jugendliche zu erwirken. Sie bezieht das soziale Umfeld und die Räume, in denen sich Kinder und Jugendliche bewegen, in ihre Arbeit mit ein. Damit ermöglicht sie ihnen Aneignungsprozesse und positioniert sich als wichtige Schaltstelle im Sozialraum von Kindern und Jugendlichen.

## Bildung und Erziehung

Offene Kinder- und Jugendarbeit leistet durch Befähigung von Kindern, Jugendlichen und deren Bezugssystemen einen wichtigen Beitrag im Bereich von Bildung und Erziehung. Über Beziehungsarbeit und Auseinandersetzung werden Werte und Kompetenzen vermittelt, welche an den Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen ansetzen.

## Geschlechtsreflektierte Kinder- und Jugendarbeit

Offene Kinder- und Jugendarbeit reflektiert die geschlechtsspezifische Sozialisation unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lebenslagen und fördert die Erweiterung des Handlungs- und Entwicklungspotentials von Mädchen und Jungen.